

Pressemitteilung

Glatte Straßen behindern Abfallentsorgung

Nun gab es doch noch den schon letzte Woche in Aussicht gestellten Schnee. Zahlreiche nicht geräumte Nebenstraßen und –wege in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg führten am Mittwochmorgen dazu, dass die Müllerker*innen die Abfuhr in betroffenen Straßen nicht, bzw. nicht vollständig durchführen konnten. Der Grund: die Fahrbahnen waren so glatt, dass sie mit dem schweren Entsorgungsfahrzeug nicht befahren werden konnten.

Aufgrund des anhaltenden Dauerfrostes werden auch die in solchen Fällen obligatorischen Nachleerungen nicht stattfinden können. Auch in den kommenden Tagen sind entsprechende Ausfälle zu erwarten.

Deshalb ist es den Kund*innen zum nächsten regulären Abfuhrtermin erlaubt, bei Bedarf für die Entsorgung von Mehrmengen beim Restabfall und den Wertstoffen einen handelsüblichen Plastik-Abfallsack mit zum nächsten Leerungstermin bereit zu stellen.

Bei Bioabfällen sollte der Bedarf entsprechend der Jahreszeit nicht so groß sein. Ist auch hier eine Bestellung nötig, darf der zusätzliche Bioabfall nur in Papiertüten oder Pappkartons neben den Behälter gestellt werden. Das gilt auch für Altpapier.

Geräumte Straßen und Wege sind eine unabdingbare Voraussetzung für eine reibungslos funktionierende Abfallentsorgung. Gemeinden und auch Anwohner*innen werden gebeten, der Pflicht zur Räumung von Straßen und Wegen nachzukommen.

Alle aktuellen Informationen gibt es unter www.awsh.de.